

Fundstellen Tschanüff



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Tschanüff
Datum	1100 bis 1780
Epoche	Mittelalter (700-1500 n. Chr.)
Institution	Archäologischer Dienst Graubünden

Beschreibung

Beschreibung Das Dorf Ramosch befindet sich am Nordhang des Unterengadins beim Talausgang des Val Sinestra. Westlich des Dorfes und direkt am Ausgang des Val Sinestra ruht auf einem Geländesporn des Branclatobels die grösste Burganlage des Engadins, die Burgruine Tschanüff. Die mächtige Burganlage besteht aus einer Ringmauer, einer Vor- und einer Hauptburg. Letztere wird durch den Bergfried, den Südtrakt und eine Schildmauer gegliedert. Der Bergfried war über einen Hocheingang im 3. Obergeschoss zugänglich. Beim Südtrakt handelt es sich um einen viergeschossigen, quergeteilten Bau mit innerem Tordurchgang. Die Schildmauer wurde in einer zweiten Phase durch eine Vormauer zu einem turmartigen Bollwerk verstärkt. Die Anlage dürfte vor 1200 durch die Herren von Ramosch errichtet worden sein. Vermutlich um 1250 und nochmals um 1300 wurde sie erweitert. Der Bischof von Chur kaufte 1394 die Burg. Im Schwabenkrieg 1499 fiel Tschanüff den Flammen zum Opfer. Im Anschluss baute man sie als bischöfliches Verwaltungszentrum wieder auf. Während eines Volksaufstandes im Jahr 1565 und in den Bündner Wirren 1622 ist die Burg geplündert und in Brand gesteckt worden. Geländerutschungen führten 1780 schliesslich zur endgültigen Aufgabe der Anlage. Seit 2001 widmet sich die Stiftung "Fundaziun Tschanüff" der Erhaltung und Sicherung der Burgruine.

Schlagworte Bollwerke, Brände, Burgen, Bündner Wirren, Plünderungen, Ringmauern, Schildmauern, Schwabenkrieg, Tore, Türme, Umfassungsmauern, Verwaltungszentren, Vorkurgen

Art Burgranlagen

Weitere Informationen

Weitere Identifikationsnummern	FS2414 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes), FS67274 (Imdas, interne Inventarnummer des Archäologischen Dienstes)
Höhe (Meter über Meer)	1249
Parzellennummer	4910

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Tschanüff

None

Remüs / Ramosch

None

Verknüpfungen mit Bauwerken

Burgruine Tschanüff

None
